

Kein Bombodrom. Nirgends.



Seit Anfang der 1990er Jahre wird um die militärische Nutzung des Bombodroms in der Kyritz-Ruppiner Heide politisch und juristisch gestritten. Anwohner/innen, Gemeinden, Gewerbetreibende, Bürgerinitiativen, Friedensgruppen wehren sich gemeinsam friedlich gegen die Pläne der Bundeswehr, dieses Areal wieder in Betrieb zu nehmen. Wie schon die PDS unterstützt auch DIE LINKE diesen Widerstand konsequent – in und außerhalb der Parlamente.

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Gründung der NATO laden die Landesgruppe Brandenburg und die AG Sicherheitspolitik der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag alle Interessierten herzlich zu dieser Diskussionsveranstaltung ein.

Freitag, der 13. März 2009

15.00 bis 18.00 Uhr
im Sportcenter & Sporthotel Neuruppin
(Trenckmannstraße 14, 16816 Neuruppin)

Die Bundesregierung hält nach wie vor an ihren militärischen Nutzungsplänen für die Region fest. Sie ist nicht bereit, die demokratische Mehrheit vor Ort zu akzeptieren. Darüber möchten wir mit allen Aktiven des Bombodrom-Widerstandes, Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern gemeinsam diskutieren.

Deswegen brauchen wir eine breite und kreative Aktionsbewegung, die den nötigen Druck erzeugt, der einen politischen Verzicht auf das Bombodrom erzwingt.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Weitere Informationen unter:
www.linksfraktion.de

Kein Bombodrom. Nirgends

Freitag, 13. März 2009

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Diskussion über die nächsten Schritte des Protestes vor Ort: Wie soll und kann der Protest noch wirkungsvoller werden? Welche Schritte sind notwendig und schon geplant, wie ist eine Vernetzung auch über die Region hinaus möglich und welche Erwartungen werden an DIE LINKE in Bund, Land und Europa gestellt?

15.00 Uhr Grußwort des Neuruppiner Bürgermeisters, Jens-Peter Golde

• Teil I: Impulsbeiträge

- 15.15 Uhr Der aktuelle Stand der parlamentarischen Auseinandersetzungen um das Bombodrom; Kirsten Tackmann, MdB DIE LINKE
- 15.30 Uhr Das neue Konzept des Bundesministeriums der Verteidigung für die Nutzung der Luftboden-Schießplätze ab 2017; Inge Höger, MdB DIE LINKE
- 15.45 Uhr Die Bedeutung des Bombodroms für die militärischen Strategien der NATO und die Militarisierung der EU Außenpolitik; Claudia Haydt, Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.
- 16.00 Uhr halbstündige Pause

• Teil II: Gemeinsame Diskussion

18.00 Uhr geplantes Ende der Veranstaltung

(Informationsmaterial der Initiativen und Informationen über geplante Aktivitäten kann gern ausgelegt und präsentiert werden.)

Um die Veranstaltung genau planen zu können, sind wir Ihnen für eine kurze Rückmeldung ihrer Teilnahme sehr dankbar.
Mitteilung bitte bis 28. Februar 2009 an:

Linkseck Bürgerbüro
Kirsten Tackmann, MdB
Wilsnacker Straße 1
16866 Kyritz
Tel.: 033971 32857
Fax: 033971 32893
Mail: kontakt@kirsten-tackmann.de

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G